

Nr. 76.
1864.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

5.
April.

(600—2) Nr. 1407. civ.

Edikt.

Das k. k. Landesgericht in Laibach gibt im Nachhange und mit Bezug auf das Edikt vom 20. Februar l. J., Zahl 383, bekannt, daß sich die darin bezeichneten Obligationen nachträglich vorgefunden haben, daher es von der Einleitung der Amortisirung derselben hiemit abkommt.

K. k. Landesgericht Laibach am 18. März 1864.

(567) Nr. 133.

Edikt.

Von dem k. k. Bezirksamte Senofetsch, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Widerwoll und dessen ebenfalls unbekannten Erben unter Vertretung eines aufgestellten Kurators hiermit erinnert:

Es habe Anton Slivo von Senofetsch wider dieselben die Klage auf Verjährung und Erlöschenerklärung einer in tabulierten Post pr. 440 fl. c. s. c. sub praes. 20. Jänner 1864 Z. 133, hieramit eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den

13. April 1864,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des S. 29 O. O. hieramit angeordnet, und den Geklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Karl Demischer von Senofetsch als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls die Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Senofetsch, als Gericht, am 29. Jänner 1864.

(552—1) Nr. 3887.

Edikt.

Im Nachhange zum diebstahllichen Edikte ddo. 28. Jänner l. J., Nr. 1182, wird hiemit kund gemacht, es seien die mit dem Bescheide vom 28. Jänner l. J., Nr. 1182, peto. 525 fl. c. s. c. auf den

16. März und

16. April d. J.

angeordneten exekutiven Teilbietungen der Realität Urb.-Nr. 32 ad Kaltenbrunn als abgehalten erklärt worden, und es werde lediglich zu der auf den

18. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr hiergerichts angeordneten dritten Teilbietung geschritten werden.

K. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. März 1864.

(555—1) Nr. 3913.

Edikt.

Vom k. k. Städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird hiemit kund gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprokurator in Laibach no. des hohen Alerars und des Grundentlastungsfondes gegen Josef Zappel von Jagdorf, Haus-Zahl 4, peto. 15 fl. 58 kr. c. s. c. in die öffentliche Versteigerung der, dem Exptern gehörigen, gerichtlich auf 247 fl. 40 kr. schätzten, im Grundbuche Auersperg sub Urb.-Nr. 167, und Rkf. Nr. 136 vorkommenden Realität bewilliget, und zu deren Vornahme die drei Teilbietungen auf den

11. Mai,

11. Juni und

13. Juli l. J.,

jedesmal von 9—12 Uhr Vormittags, in der diebstahllichen Amtskanzlei mit dem angeordnet worden, daß die feilzubietende Realität bei der ersten und zweiten Teilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der letzten Teilbie-

tung aber auch unter dem Schätzungswerte dem Meistbietenden hintangegeben werde.

Der Grundbuchextract, die Lizitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 15. März 1864.

(556—1) Nr. 3835.

Edikt.

Vom k. k. Städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diebstahllichen Edikte vom 12. Jänner 1864, Z. 359, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprokurator Laibach, no. des hohen Alerars und des Grundentlastungsfondes die dritte exekutive Teilbietung hinsichtlich der dem Lukas Rosjek von Untergamling gehörigen, im Grundbuche Michelsstätten sub Urb.-Nr. 722 vorkommenden Realität auf den

11. Mai l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hieramit übertragen werde.

K. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. März 1864.

(557—1) Nr. 4165.

Edikt.

Vom k. k. Städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird im Nachhange zum diebstahllichen Edikte vom 6. Februar 1864, Z. 1818, bekannt gemacht, daß über Einverständnis beider Theile die auf den

30. März und

30. April l. J.

angeordneten Teilbietungen der dem Jakob Sagur von Jagdorf gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 162, Rkf. Nr. 132, vorkommenden Realität als abgehalten erklärt werden, und daß lediglich zur dritten, auf den

4. Juni l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Teilbietung geschritten werde.

K. k. Städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. März 1864.

(497—3)

Casino-Anzeige.

Den verehrten Mitgliedern des Casino-Vereines wird hiermit bekannt gegeben, daß am

Mittwoch den 6. April l. J.

in den Vereinslokalitäten

EIN BALL

abgehalten wird, der um acht Uhr Abends beginnt.

Von der Casino-Vereins-Direction.

Laibach am 16. März 1864.

(500—3)

Das Höchste in der hygienischen Kosmetik gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare und für den Nachwuchs derselben bei kahlköpfigen leistet

M. Mally's k. k. privilegirte

Meditrina-Haarwuchs-Kraftpomade

in Verbindung mit dem gleichnamigen

Orientalischen Haar- und Bartwuchs-Wasser,

welche nach dem chemisch-analytischen Untersuchungsbefunde des k. k. Wiener Landesgerichts-Chemikers, Professor Klehinsky, aus einer sehr glücklich gewählten Mischung von neutralen, dem Haarschafte erspriesslichen Stoffen bereitet sind, die nach dem heutigen Stande der Wissenschaft und Erfahrung nicht allein förderlich für die Erhaltung des Haares gelten, — also das Ausfallen des selben verhindern, — sondern erfahrungsgemäß die peripherische Zirkulation anregen, sohin folgerichtig auch die naturgemäße Entwicklung der Haarzwiebel, — das ist den Nachwuchs der Haare bewirken.

Dieselben sind pr. Tiegel oder Flacon zu 1 fl. 80 kr. öst. W. gegen Postnachnahme zu beziehen

im Zentral-Depot des M. Mally in Wien,

Wieden, Hauptstrasse Nr. 37, und in der

k. k. Hof-Apotheke.

In Laibach einzig allein in der Sandlung des Hrn. Joh. Kraschowitz.

(2203—6)

Geprüft, attestirt und empfohlen von vielen berühmten Autoritäten der Medizin!

Dr. Béringuer's aromat. Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne)

Original-Flasche 1 Fl. 25 kr.
Original-Kiste 7 Fl. 50 kr.



bewährt sich nicht nur als ein vortreffliches Riechwasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, und ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfweg und Migräne leiden. Von anerkanntem grossem Nutzen bei Schwäche-Zuständen des Nerven-Systems und der Verdauungs-Organen empfiehlt sich Dr. Béringuer's k. k. a. priv. Kronengeist als ein wahrhaft schätzbares und werthvolles Hausmittel; dem Waschwasser beigemischt, stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendliche Frische.

Aus
Frühlings-
Kräutern
vom
Jahre 1863.

Med. Dr. BORCHARDT's

aromatisch-med. Kräuter-Seife.

PREIS
eines versiegelten
Original-
Päckchens.
42 Nkr.

Die Dr. Borchardt'sche k. k. a. priv. Kräuter-Seife ist ein vortreffliches Mittel, die Haut zu stärken und gesund zu erhalten; sie ist unbestritten das Beste, was in diesem Fache geliefert werden kann, sowohl gegen die so lästigen Sommersprossen, Leberflecken, Sonnenbrand, Pusteln, Pickeln, Hautbläschen etc., als wie auch zur Erhaltung und Herstellung einer reinen, geschmeidigen Haut in kräftiger Frische und belebtem Ansehen;

sie eignet sich gleichfalls mit grosser Erspriesslichkeit zu Bädern jeder Art.

Das glückliche Resultat einer vorgeschrittenen, sorgsam, wissenschaftlichen Erkenntnis sind die privilegirten

Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel,

bestimmt, sich zur rationellen Haarkultur in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen; dient das

Chinarinden-Oel

zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, so ist die

Kräuter-Pomade



DOCTOR
HARTUNG'S
CHINARINDEN-
OEL
à 55 Nkr.

zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erbleichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthuende Substanz mittheilt und die Haarzwiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, dass sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.



à 85 Nkr.

Alleinverkauf zum festgestellten Fabrikspreise für die Stadt Laibach bei Johann Kraschowitz und Hoinig & Boschitsch, sowie auch für Cilli: Karl Krisper, Friesach: Apoth. W. Eichler, Illyr. Feistritz: Josef Litschan, Klagenfurt: Apoth. Alois Maurer und Johann Suppan, Krainburg: Franz Krisper, Neustadt: Apoth. Dom. Rizzoli, Spital: B. Max Wallar, Villach: Math. Fürst, in Wippach: J. N. Dollenz.